

Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt



Autofreier Domplatz

Mehr Parkplätze
für die Altstadt

Seite 4



Baustelle Gabrielstraße

Wochenmarkt und Gastronomie
umgezogen

Seite 6



Blumenberg West

Jetzt wieder für Grundstücke
bewerben

Seite 8

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„ein Platz für uns alle“ – das war Anfang 2022 der Slogan für den Bürgerbeteiligungsprozess in der Altmühlau. Die Aue sollte ein zentraler Treffpunkt in der Stadt werden, mit Zugang zum Wasser, einem Platz im Grünen zum Entspannen, zum Beegnen, zum Austoben, zum Sport treiben und zum Zusammenkommen in der Gastronomie. Heute, knapp zwei Jahre später, kann ich sagen: Wir haben es geschafft, die Altmühlau ist fertig – und genau der Ort geworden, den wir uns gewünscht haben.

Ende April haben wir nun die neue Haifischbar eröffnet und damit auch die Bauzäune geöffnet und das Areal freigegeben. Die Spielplätze, die Wege, der kleine „Altmühlstrand“, die Sonnen-decks, der Anglerplatz, der Bewegungspark mit Tischtennisplatte, Schach und Barfußpfad und vieles mehr stehen Ihnen jetzt offen. Nur die große Wiesenfläche in der Mitte muss noch etwas anwachsen und bleibt noch ein bisschen eingezäunt.

Dass die Altmühlau aber ein so schöner „Platz für uns alle“ geworden ist, haben wir zum großen Teil auch Ihnen, den Eichstätterinnen und Eichstätern, zu verdanken. So viele sind damals unserem Aufruf gefolgt, haben mitgemacht bei unserem Bürgerbeteiligungsprozess und uns gesagt, was sie sich wünschen und was sie brauchen. Ich bin stolz darauf, wie viele Ihrer Ideen und Anregungen in die Planungen mit eingeflossen sind. So steckt ganz viel Eichstädt in dieser Altmühlau.

Ein so großes Projekt – über viele Jahre, aber auch im Wert von über 2 Millionen Euro – verlangt es jetzt natürlich, dass wir es gebührend einweihen. Deshalb planen wir gerade im Hintergrund schon fleißig für einen **„Familientag“ am Samstag, 1. Juni**, mit einem offiziellen Festakt aber vor allem vielen Aktionen von beteiligten Initiativen und Verbänden für die ganze Familie. Dazu bald mehr.

Doch natürlich stand in den vergangenen Wochen nicht „nur“ die Altmühlau auf dem Plan, sondern viele weitere spannende Themen: Der Stadtrat etwa hat einen wegweisenden Beschluss für das Parken am Dom- und Leonrodplatz gefällt. Das ausführliche Konzept mit allen Übersichten – zum Beispiel die Tatsache, dass nun mehr Parkplätze zur Verfügung stehen als vor der Dombau-stelle – finden Sie auf Seite 4. Auch in der Gabrielistraße ging es jetzt richtig los – inklusive Wochenmarktverlegung. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6. Und nicht zuletzt ist der Startschuss für eine neue Bewerberrunde im Neubaugebiet „Blumenberg-West“ gefallen (Seite 8).

All das und noch viel mehr finden Sie auf den kommenden Seiten, also viel Spaß beim Blättern und beim Frühling genießen!

Ihr

Josef Grienberger

Josef Grienberger
Oberbürgermeister



FUNDGEGENSTÄNDE

März 2024

- „Cupra“ Autoschlüssel
- Küchenmesser
- goldener Ring
- schwarzes Schlüsselmäppchen mit Aufschrift „Widmann bewegt“ und grüner Feder
- Samsung Tablet in schwarzem Einband
- schwarzes Handy
- schwarzer Fahrrad-Computer von „Sigma“

April 2024

- Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, graues Kissen als Anhänger mit Aufschrift „fatboy“
- Teil von Schlüsselbund mit Buchstabe „L“ als Anhänger
- Roter Spielzeug-Zug mit Graffiti

Weitere Informationen zu den Fundstücken und über Ort und Zeit der Auffindung erhalten Sie im Fundbüro (EG, Zi. 003), Tel. 6001-0, und auf Zimmer Nr. 211, 2. Stock, Tel. 6001-114 u. -116

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR

Rathaus	Montag bis Donnerstag 8–12.30 Uhr Freitag 8–12 Uhr Dienstag und Donnerstag 14–16 Uhr
Stadtbauhof	Montag bis Freitag 7:30–12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 12:30–16:00 Uhr
vhs	Montag bis Freitag 9–12 Uhr Montag bis Donnerstag 14–16 Uhr
Tourist-Info	Montag bis Samstag 10–16 Uhr Sonntag, feiertags 10–13 Uhr
Stadtwerke	Montag bis Freitag 8–12 Uhr Montag bis Donnerstag 13–16 Uhr
Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes	Dienstag 11–14 Uhr und 16–18 Uhr Mittwoch 9.30–11.30 Uhr und 16–18 Uhr Donnerstag 16–18 Uhr Freitag 15–18 Uhr
Wertstoffhof	Montag und Mittwoch 14–16 Uhr Samstag 9–13 Uhr

Viele Behördenangelegenheiten können Sie auch online bequem von Zuhause aus über das Bürgerserviceportal erledigen: www.eichstaett.de/elektronische-antraege



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rathaus	☎ (0 84 21) 60 01 - 0
Volkshochschule	☎ (0 84 21) 9 35 38 88
Bücherei	☎ (0 84 21) 90 56 43
Tourist-Info	☎ (0 84 21) 60 01 - 4 00
Stadtbauhof	☎ (0 84 21) 93 53 14
Altes Stadttheater	☎ (0 84 21) 97 75 - 0
Standortbeauftragte	☎ (0 84 21) 60 01-4 12
Stadtwerke	☎ (0 84 21) 60 05 - 0
Stadtwerke Bereitschaftsdienst	☎ (0 84 21) 90 24 00

Die Stadtverwaltung ist jetzt auf Facebook und Instagram Jetzt folgen und immer auf dem Laufenden bleiben



Neuigkeiten, Termine und Wissenswertes gibt es künftig von der Stadtverwaltung auf Facebook und Instagram.

Foto: Stadt Eichstätt

Die Stadtverwaltung Eichstätt ist jetzt auch auf Facebook und Instagram präsent. Damit können Bürger/-innen nun noch intuitiver über alles Wichtige, Neue und Wissenswertes aus der Stadtverwaltung auf dem Laufenden bleiben.

Auf Facebook und Instagram wird es Informationen zu städtischen Projekten und Terminen aber auch den ein oder anderen Blick hinter die Kulissen geben.

Wir laden Sie herzlich ein, unserer Facebook-Seite @Stadt Eichstätt und unserem Instagram-Account @stadt_eichstaett_ zu folgen, um Teil unserer wachsenden Community zu werden und nichts zu verpassen!

Selbstverständlich wird die Stadt Eichstätt auch über alle anderen Kanäle weiterhin alles Wichtige kommunizieren, etwa über die Homepage oder auch das Mitteilungsblatt. Die touristischen Social-Media-Kanäle bleiben ebenso bestehen.



Die Große Kreisstadt Eichstätt sucht eine/n:

IT-SYSTEMADMINISTRATOR/-IN
(M/W/D)

**SACHBEARBEITER/-IN FÜR
DAS HAUPTAMT** (M/W/D)

**MITARBEITER/-IN FÜR DAS
OBERBÜRGERMEISTER-BÜRO** (M/W/D)

**HAUPTAMTLICHE/N
PÄDAGOGISCHE/N MITARBEITER/-IN
FÜR DIE VOLKSHOCHSCHULE** (M/W/D)

Interesse? Ausführliche Informationen zu den Stellen und zum Arbeitgeber unter www.eichstaett.de/karriere.



Impressum

Offizielles Informations- und **Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt**

Herausgeber

Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

Verantwortlich für den Inhalt

Stadt Eichstätt, Pressestelle

Verlag/Anzeigen PNP Sales

GmbH, Hausanschrift:

Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion Stadt Eichstätt, Pressestelle

Bilder Stadt Eichstätt, Tourist-Information

Satz CSP ComputerSatz GmbH,
Medienstr. 5, 94036 Passau

Auflage 5.200 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt erscheint jeden zweiten Monat. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Eichstätt.

Autofreier Domplatz und mehr Parkplätze Neues Konzept für die Kernstadt

Der Domplatz wird autofrei. Das hat der Stadtrat in seiner Sitzung Ende März beschlossen. Mit dem Beschluss fallen aber keinesfalls Parkplätze in der Kernstadt weg – im Gegenteil stehen so noch mehr Stellplätze zur Verfügung als noch vor der Dombaustelle. Das Konzept im Überblick:

Anlass für die Überlegungen der Verwaltung war das nahende Ende der Dombaustelle. Wenn sich der Stadtrat nicht mit dem Thema beschäftigt hätte, wäre ab dem Ende der Baustelle wieder die Parkregelung von 2019 in Kraft getreten – unter anderem mit einem voll beparkten Domplatz.

In der Stadtrats-Klausur Ende 2023 beriet das Gremium das erste Mal über das Thema. Dabei kristallisierte sich aber immer mehr der Wunsch nach einem autofreien Domplatz heraus, der mehr Aufenthaltsqualität für alle bereithält - zum Beispiel mit Sitzgelegenheiten, mehr Außengastronomie oder Begrünung. Klar wurde aber auch: Parkplätze in der Innenstadt sind für die kurzen Wege und Erledigungen unerlässlich. Dieser Wünsche nahm sich die Stadtverwaltung an und entwickelte ein Konzept, das im Frühjahr 2024 erstmals öffentlich im Stadtrat vorgestellt wurde.

Kurzer Rückblick zum besseren Verständnis: 2019, bevor die Dombaustelle begann, gab es am Domplatz selbst 35 Parkplätze, die den ganzen Tag über nutzbar waren. Die Zufahrt zum Domplatz aber entlang Postgebäude und Raiffeisenbank war nur nachts und

am Wochenende beparkbar und sonst ein Halteverbot. Das geht auf eine jahrzehntealte Einschätzung von Polizei und Feuerwehr zurück, die mittlerweile als überholt gilt. Auf dem Leonrodplatz standen nur 10 Parkplätze rund um den Wittelsbacher Brunnen tagsüber zur Verfügung, dazu kamen 50 Parkplätze direkt vor der Schutzengelkirche, aber nur nachts und an Wochenenden.

Neues Konzept mit mehr Parkraum

Der Plan der Verwaltung, den der Stadtrat nun beschlossen hat, sieht vor, den Domplatz selbst komplett autofrei zu halten. Dafür werden aber in der Zufahrt zum Domplatz 24 Parkplätze auch für tagsüber geschaffen (wofür die Bushaltestelle Domplatz weichen muss). Und auf dem Leonrodplatz stehen künftig auch tagsüber ganze 61 Parkplätze zur Verfügung. Allerdings bleibt die Sichtachse zur Schutzengelkirche frei, der Bereich wird mithilfe von Pollern auch komplett abgetrennt.

Eine kleine Abweichung zum Konzept gibt es allerdings noch 2024 während der Gabrielistraßen-Baustelle: Dann kann auch noch vor der Schutzengelkirche geparkt werden. Damit stehen 2024 44 Parkplätze mehr zur Verfügung als noch 2019, 2025 werden es dann 40 Parkplätze mehr sein als noch 2019. Die Planungen sollen bis Ende Mai umgesetzt sein und werden entsprechend beschildert.

Variante	Domplatz bewirtschaftet	Leonrodplatz bewirtschaftet	Gesamt	Veränderung gegenüber 2019
2019	35	10	45	+/- 0
2024	24	65	89	+ 44
2025	24	61	85	+ 40

44 zusätzliche Parkplätze stehen 2024 im Vergleich zu 2019 zur Verfügung



Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Eichstätt

info@kveichstaett.brk.de
www.kveichstaett.brk.de

Grabmannstr. 2
85072 Eichstätt
08421/97 57-0

Wir können noch mehr...



Fahrdienst



Hausnotruf



Senioren & Pflege



Wohnberatung

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



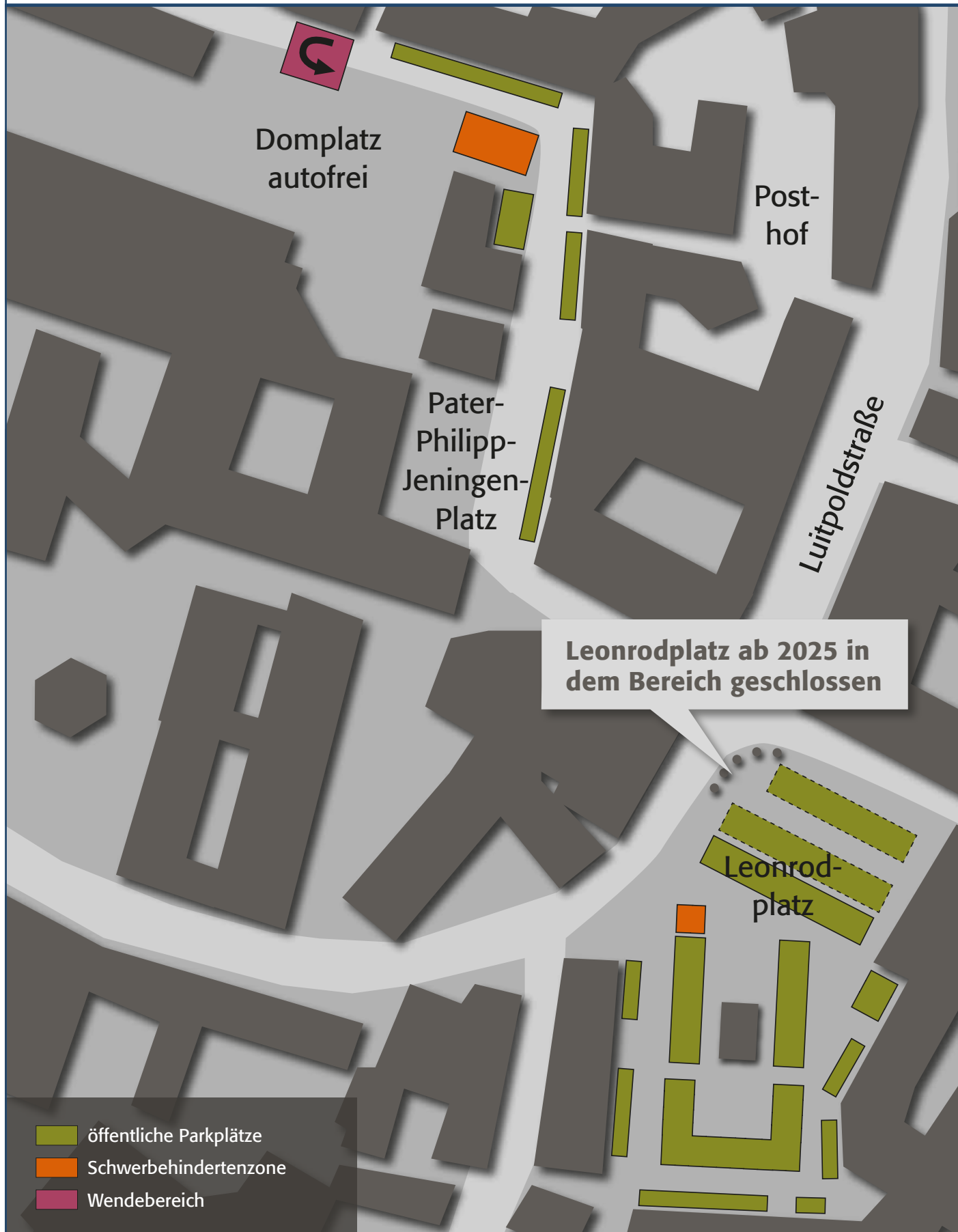

Ausstellung & Produktion
Frauenberger Weg 1, 91807 Solnhofen

**Ausstellung
FLIESEN & NATURSTEINE**
Edisonstr. 3, 85098 Großmehring (Interpark)

Telefon 09145-6020, info@demir-keramik.com
www.demir-keramik.com



Parkplätze Dom- und Leonrodplatz



Eichstätt

die barocke Universitätsstadt

www.eichstaett.de

Gabrielstraße: Baustelle hat begonnen

Wochenmarkt erstmals auf dem Domplatz



Verschiedene Schilder und Banner weisen den Kund/-innen in der Pfahlstraße den Weg zu Geschäften und Gastronomie.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Pünktlich nach Ostern ging es los: Am Dienstag, 2. April, hat die Baumaßnahme in der Gabrielstraße begonnen. Einen Tag später fand dann der Wochenmarkt schon zum ersten Mal auf dem Domplatz statt. Der Markt muss für die Zeit der Baustelle – voraussichtlich bis Advent – bekanntlich wegen der Sperrungen, Staub, Lärm und Baustelleneinrichtung umziehen.

In der Gabrielstraße ging es derweil mit der Sanierung aller Ver- und Entsorgungsleitungen los, indem die provisorische Wasser- und Gasversorgung errichtet wurde. Die wird sicherstellen, dass alle Menschen, die vor Ort leben, trotz Bauarbeiten immer zuverlässig versorgt werden können. Diese und die darauffolgenden Arbeiten haben dann eine **Sperrung** über die gesamte Länge der Gabrielstraße und die Achse über den Marktplatz bis zum Adlegässchen notwendig gemacht. Je nachdem, welche Sparte bearbeitet wird, wird sich der Baustellenumfang – also etwa die Sperrungen – immer wieder vergrößern oder verkleinern. Die **Umleitung** für Autos, LKW und Co. erfolgt über die Pedettistraße, über die man in das Adlegässchen und die Pfahlstraße einbiegen oder bis zur Westenstraße durchfahren kann. Rund um die Altstadt sorgen zahlreiche **Parkplätze mit Semmelaste** (30 Min.) für

kurze Wege in der Altstadt - etwa in der Westenstraße, Pfahlstraße, am Residenz- und Leonrodplatz oder am Posthof. Der **STADTVERKEHR** kann den Marktplatz weiterhin an beiden Haltestellen wie gewohnt anfahren.

Geschäfte erreichbar, Gastronomie wechselt die Seite

Zu Fuß sind die **Geschäfte, Dienstleistende und Ärzte** natürlich erreichbar. Die Standortbeauftragte Beate Michel hat bereits ein Beschilderungskonzept für die Erreichbarkeit der Geschäfte und die Bewerbung der Verlagerung des Wochenmarktes montiert. Dazu gehören neben Plakaten und Schildern auch Stadteingangsbanner an den Einfallsstraßen in die Stadt.

Banner sind derweil auch rund um die extra ausgewiesenen Bereiche der **Außengastronomie** vor Ort aufgehängt. Denn klar ist: Chocolatique und Tartufo werden im Baustellenzeitraum ihren Außenbereich zwischen tiefen Gruben und umherfahrenden Baggern nicht bewirten können. Deshalb haben sich Stadt und STADTWERKE bemüht, eine alternative Fläche an der Häuserzeile

gegenüber zu finden, die genussvolle Momente in der Gastronomie in der Sommersonne trotz Baustelle möglich macht. Dazu kommt, dass aufgrund der Sperrung auch die Fahrzeuge der Müllabfuhr nicht in die Gabrielstraße fahren können. Deshalb steht an den Abholtagen ein **Müllsammelplatz** zur Verfügung, der sich am Willibaldsbrunnen befinden wird. **Schwerbehindertenparkplätze** stehen nach Abstimmung mit dem Behindertenbeirat in der Schlaggasse zur Verfügung.

„Appelliere für Rücksicht“

Oberbürgermeister Josef Grienberger möchte vor Beginn der Baustelle noch einmal sensibilisieren: „Eine Baumaßnahme ist nie leicht – und eine innerstädtische in engen historischen Altstadtgassen erst recht nicht. Dennoch haben wir uns bemüht, das Notwendige für alle bestmöglich verträglich zu gestalten – sei es die Wochenmarkter, Anwohner oder die Gastronomie vor Ort. Trotzdem appelliere ich zu Beginn nochmal an alle Beteiligten, Rücksicht aufeinander zu nehmen, Geduld an den Tag zu legen und auch, wenn Probleme aufkommen sollten, konstruktiv gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Damit machen wir uns allen das Leben am einfachsten.“ Er ist sich sicher: Die Baumaßnahme ist nicht nur notwendig, sie wird sich auch auszahlen: „Schließlich liegt uns in der Gabrielstraße nicht nur die Versorgungssicherheit am Herzen, sondern auch das Ziel, eine attraktive, moderne und barrierefreie Innenstadt zu schaffen!“



Ortseingangsbanner weisen Wochenmarkt-Besucher/-innen zum Beginn der Baustelle den Weg. Foto: Schilling/Stadt Eichstätt

Wo gibt es Informationen?

Über die gesamte Zeit der Baumaßnahme hinweg werden Stadt Eichstätt und STADTWEKRE Eichstätt über Fortschritte der Baustelle und die damit einhergehenden Einschränkungen die Öffentlichkeit frühzeitig und proaktiv informieren – etwa auch über Lage- und Übersichtspläne.

Alle wichtigen Informationen finden Interessierte online auf der Homepage der Stadt Eichstätt unter www.eichstaett.de/gabrielstrasse und auf der Seite der Stadtwerke Eichstätt unter www.stadtwerke-eichstaett.de.



Modernisierung,
Renovierung
und Neubau.



**DIE Adresse für
IHRE Gartenplanung
– HausGartenPark.**

Pflaster, Naturstein,
Keramik, Holz, uvm.

Bauzentrum Mayer GmbH & Co. KG | Siemensstraße 8 | 85055 Ingolstadt
www.bauzentrum-mayer.de | Sonntags SchauSonntag von 13 - 17 Uhr



Blumenberg-West: Zweite Vergaberunde startet Noch bis 23. Mai bewerben



Die zweite Vergaberunde für Parzellen im Wohnbaugebiet Blumenberg-West der Stadt Eichstätt startet. *Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt*

Bauwillige mit Lust auf Burgblick aus dem eigenen Garten aufgepasst: Ende März startete die Stadt Eichstätt die zweite Vergaberunde für Parzellen im Neubaugebiet Blumenberg-West. Seither können sich Interessierte für einen Zeitraum von acht Wochen (bis 23. Mai 2024) auf ein Grundstück bewerben.

Im Rahmen der ersten Vergaberunde hatte die Stadt Eichstätt schon zahlreiche Einfamilien- und Doppelhausgrundstücke verkauft, einige Rohbauten mit Blick auf die Willibaldsburg stehen auch schon. Nun ergibt sich wieder die Möglichkeit auf ein Grundstück in diesem neuen Stadtteil. 63 Einfamilien- und Doppelhausgrundstücke stehen zur Auswahl. Der Quadratmeterpreis beträgt bekanntlich per Stadtratsbeschluss 450 Euro. Die Erschließungskosten für Wasser, Abwasser, Straße etc. sind hierbei bereits enthalten. In dieser zweiten Vergaberunde sind Grundstücke zwischen 320 und 530 Quadratmetern enthalten. Die Stadt Eichstätt bietet an, den Bewerbungs- und auch den Zuteilungsprozess komplett digital über das Portal www.baupilot.com abzuwickeln. Dort gibt es auch Informationen zu den jeweils zur Verfügung stehenden Grundstücken. Den Zuschlag für eine Parzelle bekommt, wer am Ende im Bepunktungssystem die vordersten Plätze belegt. Punkte gibt es etwa für Wohnsitz, Familienstand oder Ehrenamt. Es gibt aber ausdrücklich keine Ausschlusskriterien, also können bei den entsprechenden Bewerbungen auch Familien zum Zug kommen, die derzeit nicht in Eichstätt leben. Alle Informationen zum Bewerbungsprozess, dem Bepunktungssystem und dem Baugebiet im Allgemeinen finden Sie auf www.eichstaett.de/blumenberg-west.

Blumenberg-West?

117 Parzellen bietet das Wohnbaugebiet Blumenberg-West. Von Einfamilienhäusern über Doppel- und Reihenhäuser bis hin zu Geschosswohnungen entstehen so voraussichtlich etwa 278 Wohneinheiten. Damit dürften ungefähr 1.000 Menschen in diesem Quartier ein neues Zuhause finden.



ANUMAR

Wir erzeugen Grünstrom

Wir pachten Flächen für Solarparks

Anumar GmbH | Haunwöhrer Straße 21 | 85051 Ingolstadt
projekte@anumar.de | Telefon 08 41 / 99 37 38-20

www.anumar.de

Wenn der Feuerwehrler reanimiert

Fortbildung für „First Responder“-Einsätze



Was tun, wenn man als erster am Einsatzort ist und helfen muss? Das war ein Inhalt der Schulung für die Feuerwehrler. Foto: FFW Eichstätt

Ein Mensch kollabiert, hat keinen fühlbaren Puls mehr und muss reanimiert werden. Die ersten Einsatzkräfte, die vor Ort eintreffen, sind aber keine Notärzt/-innen oder Rettungssanitäter/-innen – sondern Feuerwehrler. Dieses Szenario passiert immer wieder, auch in und um Eichstätt, etwa, wenn Personen mit der Drehleiter gerettet oder im engen Treppenhaus getragen werden müssen. Die Ehrenamtlichen der Wehren auf solche sogenannten „First Responder“-Einsätze vorzubereiten war nun das Ziel einer großen Fortbildungsreihe.

Man habe gezielt die Wintermonate für eine solche Weiterbildung genutzt, erklärt Maximilian Risch von der Freiwilligen Feuerwehr Eichstätt. 17 Einsatzkräfte der Feuerwehren Eichstätt, Buchenhüll und Wasserzell nahmen sich dafür 10 Tage Zeit – genauso wie der Kursleiter Sebastian Knör, der hauptberuflich als Notfallsanitäter und Praxisanleiter beim Rettungsdienst arbeitet. Unterstützt wurde er als Hauptausbilder hier von Kameraden der Wehr, die ebenfalls einen medizinischen Beruf ausüben.

Die insgesamt 48 Unterrichtseinheiten drehten sich um Bereiche, die die Feuerwehr besonders betreffen – aber auch

Notfälle, die im Privaten passieren können. Los ging es mit den Grundsätzen, die zu beachten sind, wenn bei einem Einsatz auch der Rettungsdienst ins Spiel kommt. Dabei ging es etwa darum, bestmöglich mit den medizinischen Einsatzkräften zusammenzuarbeiten, aber auch, was es zu tun gilt, wenn man der erste vor Ort ist und Hilfe leisten muss. Ein Schwerpunkt war dabei natürlich der menschliche Körper und was zu tun ist, wenn das Herz-, Kreislauf- und Atemsystem gestört ist. Aber auch das Reanimieren war Thema, genauso wie Rettungstechniken und die Immobilisation von Patient/-innen.

Als Fazit war eindeutig: Die interessanten und lehrreichen Wochen haben bestmöglich für die Unterstützung des Rettungsdienstes vorbereitet – vor allem aber haben alle im wahrsten Sinne des Wortes etwas fürs Leben gelernt.

Neue Gesichter gesucht

Lust auf solche und viele weitere spannende Angebote? Die Eichstätter Feuerwehren – in der Kernstadt, aber auch den Ortsteilen – freuen sich immer über neue Gesichter jeden Alters. Dafür einfach auf die jeweiligen Vorstände zugehen.



Genieße den Frühling

Sie finden bei uns eine große Auswahl an Tracht für jeden Stil und jedes Budget.



EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m²
 Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
 Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler.de

Lechtaler
 Dirndl & Tracht seit 1976

STADTVERKEHR: Guter Start für neues Konzept

Erste Verbesserungen im Fahrplan

Seit 1. Februar fährt er: Der neue Eichstätter STADTVERKEHR. Das ist Anlass genug, um ein erstes Zwischenfazit zu ziehen – und gleich die ersten Verbesserungen vorzunehmen.

Der neue STADTVERKEHR brachte für alle Beteiligten – Fahrgäste, Busfahrer/-innen, aber auch die Mitarbeiter/-innen der STADTWERKE – einige Neuerungen mit sich. Im Großen und Ganzen verlief die Umstellung aber insgesamt reibungslos, berichten nun STADTWERKE-Chefin Silvia Dollinger und Josef Engelhardt, der das Projekt maßgeblich betreut hat. Trotzdem haben sich vor allem in den ersten Tagen einige Fahrgäste bei den STADTWERKEN gemeldet, um Feedback zu geben – positiv, aber auch zu Verbesserungsmöglichkeiten. Dafür möchte sich das STADTWERKE-Team ausdrücklich bedanken: „Wir können nicht in jedem Bus mitfahren und uns alle Ein- und Ausstiege im Detail ansehen. Deshalb sind wir wirklich dankbar, so viele Fahrgäste zu haben, denen ihr STADTVERKEHR am Herzen liegt und die uns recht schnell mitgeteilt haben, wo etwas besser laufen könnte.“ Zahlreiche Meldungen aus der Bevölkerung gehen deshalb jetzt auch in die erste kleine Überarbeitung des neuen Fahrplans ein, die seit dem 8. April gilt. Dabei kann mit kleineren Umstellungen sowohl der Komfort für die Fahrgäste gesteigert, vor allem aber auch das System wirtschaftlicher gestaltet werden. Bekanntermaßen erwirtschaftet der STADTVERKEHR keinen Gewinn und das Defizit, das in jedem Jahr siebenstellig ausfällt, muss von Stadt und STADTWERKE ausgeglichen werden. „Deshalb haben wir einen sehr strengen Blick darauf, was wir uns leisten können“, so Dollinger.

Zwei Haltestellen fallen weg

Bei den Umstellungen geht es zum Beispiel um Umlaufzeiten, also die Zeiten, die der Bus für die Linie inklusive Wenden benötigt. Dabei entfallen zwei Haltestellen: Das ist zum einen die „Westenstraße 108“, die in der Vergangenheit sehr wenig genutzt wurde und wo sich in direkter Nähe zwei Alternativhaltestellen befinden, zum anderen wird die Haltestelle „Domplatz“ in den neuen

Fahrplänen nicht mehr auftauchen. Das hatte der Stadtrat im Zuge des Beschlusses zum autofreien Domplatz mitentschieden (betrifft die Linien 201, 204, R204).

Verbesserungen im Schülerverkehr

Im Wesentlichen betreffen die neuen Anpassungen den Schülerverkehr – auch auf Anregung vieler Eltern und Kinder. Dabei geht es zum Beispiel darum, dass das Einsteigen morgens in den Schulbus entzerrt wird, Kinder also mehr Platz und Zeit haben, etwa in Landershofen oder in der Eichendorffstraße. Dazu kommt ab 8. April die Möglichkeit, an der gleichen Haltestelle morgens ein- sowie mittags auszusteigen (etwa in Landershofen). Auch einige Verbesserungen in der Anbindung von Haltestellen kommen hinzu, wie zum Beispiel in der Kilian-Leib-Straße. Außerdem wird eine oft von Berufstätigen nachgefragte Fahrt ergänzt: Der Bus um 7:28 Uhr von Seidlkreuz-Süd/Kreisel in Richtung Innenstadt auf der Linie 202 fährt jetzt auch in Ferienzeiten.

Dank an Schulweghelfer/-innen

Einen ganz besonderen Dank möchten Oberbürgermeister Josef Grienberger und STADTWERKE-Chefin Silvia Dollinger noch aussprechen: Und zwar an die zahlreichen Schulweghelfer/-innen, die die Umstellung für die Schüler/-innen geduldig und engagiert begleitet haben. Für die Helfer/-innen hat die Stadt Eichstätt gemeinsam mit den STADTWERKEN einen separaten Infoabend veranstaltet, um über die wichtigsten Neuerungen zu informieren und die Möglichkeit zum Austausch zu geben.

Sowohl die Fahrplanhefte als auch die Übersichtsflyer mit allen Änderungen liegen sowohl im Rathaus als auch in den STADTWERKEN aus und sind digital verfügbar über <https://www.stadtwerke-eichstaett.de/stadtverkehr/>.

Gewinnspiel: Gewinne übergeben

Fährt zwischen Eichstätt und Buchenhüll künftig die Mammutkutsche – oder doch eher der Rufbus+? Diese und weitere Fragen mussten die Teilnehmer/-innen des Gewinnspiels zur Einführung des neuen STADTVERKEHRS richtig beantworten, um im Lostopf zu landen. Über 400 Einsendungen waren bis zum Rückmeldeschluss bei den STADTWERKEN eingegangen – nun wurden die Gewinne von Josef Grienberger (links), Josef Engelhardt und Silvia Dollinger (2.v.r., r., beide STADTWERKE) übergeben. Während sich Roswitha Vater (3. v. l.) als Erstplatzierte über eine Jahreskarte freute, gab es für Karin Ziegelmeier (3. v. r.) eine Monatskarte und Eva Knöferl mit ihrer Tochter eine Sechserkarte.



Die Preisträger/-innen mit ihren Gewinnen.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

DAS IST NEU.

ANPASSUNGEN IM STADTVERKEHR AB 08.04.2024

Linie 201 Landershofen – Leonrodplatz – Rebdorf

- Änderung der Haltestelle „Hotel Pröll“, Neuer Halt: „Kreisstraße“
- Änderung der Haltestelle „Schottenau / Städt. Sportzentrum“, Neuer Halt: „Schottenau Busbahnhof“
- Fahrt 5: Abfahrtszeit Landershofen Feuerwehr 07:20 Uhr
- Fahrt: 5 + 9 + 11: zusätzlicher Halt „Kreisstraße“
- Fahrt 11: kein Halt Eichendorffstraße / Wartehaus
- Fahrt 27 + 33 + 39: Bedienung Kilian-Leib-Straße
- Fahrt 27: Abfahrtszeit Schottenau Busbahnhof 11:25 Uhr
- Fahrt 13 + 35 + 61 Bedienung nach Bedarf Kilian-Leib-Straße
- Fahrt 27 + 33 + 39 Haltestelle „Westenstraße 108“ gestrichen
- Haltestelle „Domplatz“ gestrichen
- Anpassung der Umlaufzeiten

Linie 201 Rebdorf – Leonrodplatz – Landershofen

- Fahrt 8: zusätzlicher Halt, Marienstein / Kapelle + Clara-Staiger / Schuhfabrik
- Fahrt 12: gestrichen
- Fahrt 28: von Mo. – Fr. an Schultagen
- Fahrt 28 + 34 + 38 + 42: zusätzlicher Halt „Am Herregrund“
- Fahrt 42: Haltestelle „Westenstraße 108“ gestrichen
- Haltestelle „Domplatz“ gestrichen

Linie 202 Seidlkreuz – Stadtbahnhof – Seidlkreuz

- Fahrt 3: Abfahrtszeiten und zusätzliche Haltestellen
- Fahrt 4: Häringhof Abfahrt 07:30 Uhr
- Fahrt 13: von Mo. – Fr. an Schultagen
- Fahrt 15: Abfahrt Schottenau Busbahnhof
- Fahrt 6 auch in Ferientagen

Linie 204 + R204 Buchenhüll – Wintershof – Eichstätt und zurück

- Fahrt: 5: gestrichen
- Haltestelle „Domplatz“ gestrichen
- Zusätzlicher Halt Wimpasing
- Fahrt 28: geänderte Abfahrtszeit (17:00 Uhr Volksfestplatz)

Linie R205 Stadtbahnhof – Burgberg – Am Wald – Blumenberg und zurück

- Haltestelle Marktplatz statt Leonrodplatz

Vorbereitungen im INSELBAD für die Saison 2024 laufen

Zahlreiche Neuerungen



Beim Fototermin Anfang April füllten sich die Becken im INSELBAD langsam – und die Vorfreude auf die neue Saison wuchs bei Silvia Dollinger und Josef Grienberger.
Foto: Schilling/Stadt Eichstätt

Die Freibadsaison 2024 steht auch im Eichstätter INSELBAD vor der Tür. Derzeit laufen bereits auf Hochtouren die Vorbereitungen zur Eröffnung für die mittlerweile 15. Saison im beliebten Eichstätter Bad.

Ein großer Schritt in Richtung Barrierefreiheit wird zum Beispiel ein sogenannter Schwimmbad-Lifter sein. Dieser ermöglicht etwa gehbehinderten Menschen den Einstieg in die Schwimmbecken, ohne auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Dazu kommen neue Schwimmleinen im Sportbecken.

Leider sind jedoch auch die STADTWERKE von den Folgen der Ukraine-Krise und den verschiedenen Preissteigerungen massiv betroffen. So haben sich zum Beispiel die Energiekosten für das INSELBAD innerhalb eines Jahres verdoppelt. Das INSELBAD erwirtschaftet grundsätzlich keinen Gewinn, sondern kostet über das Jahr mehr, als zum Beispiel mit Eintrittskarten wieder eingenommen wird. Das Defizit, das so entsteht, wird in jedem Jahr von den STADTWERKEN und der Stadt Eichstätt getragen. Gut 9 € pro Eintritt beträgt dieses Defizit derzeit, das sind in Summe rund 850 T€ in einem durchschnittlichen INSELBAD-Jahr. Deshalb ist es unumgänglich, dass die Preise für die Eintrittskarten in diesem Jahr erhöht werden.

Auch mit den neuen Eintrittspreisen bleibt das INSELBAD eines der preisgünstigsten Freibäder in der Region. Und die STADTWERKE haben für die Badegäste in diesem Jahr noch viel in Planung, verrät STADTWERKE-Chefin Silvia Dollinger: „Wir haben schon ein paar Veranstaltungen im Auge, bei denen für jedes Alter etwas dabei ist!“

So sieht das neue Ticketsystem aus

Einzelkarte	4,80 €
Einzelkarte ermäßigt	2,80 €
Feierabendkarte	3,90 €
Feierabendkarte ermäßigt.	2,30 €
Familie A 1 Erw. – 1 Kind	6,30 €
Familie B 2 Erw. – 1 Kind	11,00 €
Jedes weitere Kind	1,40 €
Zehnerkarte	34,30 €
Zehnerkarte erm.	17,50 €
Saisonkarte Erw.	99,00 €
Saisonkarte erm. Erw.	49,00 €
Saisonkarte erm. Jugendl.	49,00 €
Fam. Saisonkarte, bis zu 2 Erwachsene . . .	200,00 €
Aufschlag je Kind zur bestehenden Karte . . .	10,00 €
Gruppeneintritt	2,20 €
Kautions Saisonkarte	10,00 €

Diskussionsrunde zum Abschluss Feministische Kampftage im Haus der Jugend zu Ende gegangen



Die junge Slam-poetin Marie Jelinek beeindruckte das Publikum mit ihren emotionalen und tiefgreifenden Texten.

Foto: Balzer/Stadt Eichstätt

Mit einer Diskussionsrunde zum Thema „Leben und Teilhabe von FLINTA* im ländlichen Raum“ sind am 15. März die diesjährigen Feministischen Kampftage im Haus der Jugend Eichstätt in gemütlicher Atmosphäre zu Ende gegangen. Dies war aber nur einer von zahlreichen Programmpunkten aus dem bunten Angebot des Haus der Jugend-Team.

Der Startschuss fiel bei einem Konzert im Haus der Jugend, den die lokale Künstlerin Julia Mo mit ihrem Akustikprogramm eröffnete. Anschließend betrat die Solokünstlerin und Newcomerin LNA aus Berlin die Bühne. In ihren Songs verarbeitet sie in Zusammenarbeit mit anderen deutsch-Pop-Kunstschaffenden Themen wie Feminismus oder Queerness. „Es ist wichtig, das Thema Queer auch im Feminismus zu vertreten“, ließ sie das Publikum wissen, als sie ihren neuen Song „Manic“ anstimmte. Weiter ging es mit einer Demonstration am Weltfrauentag am 8. März. Viele Neugierige hörten am Nachmittag fünf verschiedene Statements, die sich während der Kundgebung am Marktplatz für ein feministisches Eichstätt stark machten.

Gekrönt wurde der Abend mit der „FLINTA*Stage“ im Haus der Jugend. Diese offene Bühne war wie auch im Vorjahr ein voller Erfolg. Von Gesang über Poetry bis hin zu Tanz- und Theateraufführungen - das voll besetzte Publikum genoss die Auftritte und zeigte das mit viel Applaus. „Warum gibt es überhaupt die Feministischen Kampftage und was hat es damit auf sich?“, fragte Maria Bartholomäus ihre Moderationspartnerin Nicole Balzer, eine der Hauptorganisatorinnen. Sie antwortete: „Weil die offiziellen Eichstätter Frauentage leider abgesagt werden mussten, wollten wir mit einer Fortführung der Veranstaltungen des letzten Jahres den gerade auch für junge Menschen wichtigen Themen Gender, Gleichberechtigung und Gleichstellung eine Präsentationsfläche, Orientierung und einen offenen Diskussionsraum bieten.“ Die elegant interaktive Moderation durch die beiden Gastgeberinnen leitete kurzweilig durch den Abend und erklärte weitere Fragen sowie Hintergründe zum Thema Gender und Feminismus.

Am darauffolgenden Samstag fand in der Turnhalle der Grundschule am Graben ein Selbstverteidigungskurs für „FLINTA“ statt. „Die zehn Teilnehmenden waren sehr motiviert und interessiert an den verschiedensten Techniken der Selbstverteidigung“, resümierte Markus Zimmermann, Leiter der Krav Maga Factory in Kösching. Als Polizeitrainer und Lehrer für den israelischen Kampfsport Krav Maga zeigte er den jungen Frauen mit zwei seiner Kollegen verschiedene Schlag- und Hebeltechniken, welche die Teilnehmerinnen bei Angriffen anwenden können. Wegen der großen

Nachfrage denkt das Haus der Jugend über ein Folgeangebot im städtischen Ferienprogramm nach.

Das Organisationsteam bedankte sich nach dem Abschluss noch einmal für die Unterstützung durch das Projekt „Demokratie leben“ und die Kommunale Jugendpflege des Landkreises. Schon jetzt suchen sie für das nächste Jahr Ideen für die Gestaltung. Interessierte wenden sich gerne per E-Mail an feministische_kamftage@gmx.de oder persönlich an das Haus der Jugend Team.

Schülerbetreuer (m/w/d) gesucht



Du bist Student, Freiberufler oder Selbstständiger und möchtest Teil eines engagierten Teams werden? Dann bist du bei uns genau richtig!

Schick deine Bewerbung einfach per E-Mail an info@ifpf.de.

Alle Infos findest du unter www.ifpf.de



Deine Aufgaben

- Betreuung auf dem Schulgelände
- Unterstützung beim Mittagessen, den Hausaufgaben und verschiedenen Sportangeboten

Das bringst du mit

- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Soziale Kompetenz und souveränes Auftreten vor Kindern
- Idealerweise sportlicher oder pädagogischer Hintergrund

Das bieten wir dir

- Attraktive Bezahlung
- Flexible Arbeitszeiten
- Ein unterstützendes Team aus hilfsbereiten Kollegen

100 Jahre Schattner

Ausstellung im Eichstätter Diözesanmuseum

Mit einer Ausstellung zum 100. Geburtstag des renommierten Architekten Karljosef Schattner hat das Eichstätter Domschatz- und Diözesanmuseum Ende März die neue Saison eröffnet. Schattner, der in Eichstätt von 1957 bis 1992 als Diözesan- und Universitätsbaumeister amtierte, zählt zu den bedeutendsten Architekten des 20. Jahrhunderts. Seine internationale Anerkennung begründete er durch herausragende Leistungen beim konsequent zeitgenössischen Weiterbauen in der Universitätsstadt. Karljosef Schattner hat in Eichstätt über zwei Dutzend Projekte ausgeführt, darunter Kirchen und Kapellen, Institutsgebäude und Bibliotheken. Neben einprägsamen Neubauten entwarf er auch beispielhafte Lösungen, um baufällige Denkmäler für neue Nutzungen zu retten. Durch sein Prinzip der „Fuge“ verband er das historische Erbe mit moderner Formensprache. „Schattner 100 – Die Kunst der Fuge“ ist auch der Titel der Ausstellung, die bis zum 31. Oktober gezeigt wird.

Die Leiterin des Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt, Claudia Grund, freut sich, dass die neue Saison „mit einem Knüller“ beginnt. Eichstätt könne zwar schon mit seiner Barock-Architektur punkten. „Aber Schattner ist es gelungen, Eichstätt architektonisch in die Moderne zu führen. Er hat die Stadt international bekannt gemacht.“ Bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Ausstellungseröffnung hob Wolfgang Jean Stock, Architekturpublizist und einer der besten Kenner der Architektur Schattners, hervor: „Er hat in der relativ kleinen Stadt beispielhaft vorgeführt, wie produktiv das neue Bauen in der alten Umgebung sein kann.“

In der Ausstellung sind großformatige Schwarzweiß-Fotografien mit Schattners wichtigsten Bauten zu sehen. Sie stammen von dem Architekturfotografen Klaus Kinold, der mit Karljosef Schattner eine langjährige Freundschaft pflegte. Die langjährige Assistentin von Klaus Kinold und Leiterin der Kinold-Stiftung, Dagmar Zacher hat die Fotos ausgesucht. Dass sie nun in einem Schattner-Bau ausgestellt werden, sei ein Glücksfall. „Ich bin überwältigt, wie die Fotos hier zur Geltung kommen. Es ist schön zu sehen, wie beruhigend die Bilder diesen doch recht expressiven Raum noch steigern.“ Daneben zeigen Dokumente die große, auch europäische Wirkung und Wertschätzung des 2012 verstorbenen Architekten. Zur Ausstellung erscheint ein handlicher Führer zu Schattners Bauten mit einem Vorwort des Architekturhistorikers Winfried Nerdinger. Die Ausstellung des Eichstätter Domschatz- und Diözesanmuseums findet in Kooperation mit der Klaus Kinold-Stiftung Architektur + Fotografie statt.



Karljosef Schattner.

Foto: Klaus Kinold

Im Laufe des Jubiläumsjahres sind in Eichstätt weitere Veranstaltungen und Aktionen geplant. An der Katholischen Universität widmen sich im Sommersemester alle Unikonzerter auf ganz unterschiedliche musikalische Weise dem Wirken des ehemaligen Diözesanbaumeisters. Wie wunderbar Klang und Architektur zusammenpassen, zeigt auch das „Musikfest Eichstätt“, das 2024 seinen zehnten Geburtstag feiert: Am 11. Mai laden Musiker der Frankfurter Musikhochschule zu Wandelkonzerten in den Bauten von Karljosef Schattner und Kolleg/-innen ein. Zudem findet am 21. Juni in der Katholischen Universität Eichstätt ein Festakt zum 100. Geburtstag von Karljosef Schattner statt.

Ausstellung

„Schattner 100 – Die Kunst der Fuge“: Die Ausstellung zum 100. Geburtstag von Karljosef Schattner vom 30. März bis zum 31. Oktober im Domschatz- und Diözesanmuseum, Residenzplatz 7. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen 10.30 bis 17 Uhr.

WAHLHELPER/-INNEN GESUCHT!

Am 9. Juni ist Europawahl. Dafür sucht die Stadt Eichstätt freiwillige Wahlhelfer/-innen.

- >>> 40 Euro Erfrischungsgeld
- >>> Einsatz im Wahllokal oder beim Briefwahl-Auszählen
- >>> Wahlhelfer/-in darf man bei der Europawahl schon ab 16 Jahren sein - wir freuen uns, wenn sich auch junge Freiwillige melden, um erste Erfahrungen in diesem Ehrenamt zu sammeln
- >>> Für alle Erfahrungsstufen geeignet, Schulungen im Vorfeld (vor Ort und online)



Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung an Heike Oehlke unter E-Mail heike.oehlke@eichstaett.de, unter Telefon 08421/6001.114 oder per Anmeldeformular unter www.eichstaett.de/wahlen (siehe QR-Code).

Neuer Naturerlebnisrucksack für den „Obstgarten“



Die Ehrenamtlichen bei ihrem Obstwaldpflegenachmittag kurz vor den Osterferien mit dem neuen Rucksack. *Foto: Kusche*

Mit einem kleinen Umtrunk und Adventsshopping im Kerzenlicht über eine neue und höchst attraktive Anschaffung freuen sich die Engagierten des Nachhaltigkeitsnetzwerks fairEInt – Initiative nachhaltige Region Eichstätt. Dank des Engagements und des Sponsorings der Kreisgruppe Eichstätt des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) und Anne Fröhlich, Fachbereichsleiterin für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Grünplanung im Landratsamt Eichstätt, konnten die Ehrenamtlichen bei ihrem Obstwaldpflegenachmittag kurz vor den Osterferien einen Naturerlebnisrucksack entgegennehmen.

Lange schon ist der Naturerlebnisrucksack in der Kinder- und Jugendarbeit des LBV bewährt. Nun soll er bei der Bildungsarbeit der fairEInt-Mitwirkenden im Obstwald zum Einsatz kommen: „Damit stehen nun Schulklassen, Kindergarten-, Kinder- und Jugendgruppen hervorragende Naturerlebnismaterialien beim Besuch des Obstwalds zur Verfügung“, betonte Dieter David, früheres Vorstandsmitglied des LBV, Kreisgruppe Eichstätt, bei der Übergabe an die anwesenden fairEInt-Engagierten.

Prall mit hochwertigen Becherlupen, Keschern, Augenbinden, Greifsäckchen, Farbpaletten und Pinseln, zahlreiche Bestimmungskarten, Spiegeln und Lupe gefüllt ist der neue Rucksack, der ab sofort für Multiplikator/-innen von den fairEInt-Verantwortlichen zur Verfügung gestellt wird. Spannende Bestimmungs- und Lernbücher zum Thema „Vögel“, „Insekten“, „Naturerfahrungsspiele“ und „Wildnisküche“ sind ebenso Bestandteil des Rucksacks wie ein Erste-Hilfe-Set. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Obstwald ab sofort nicht nur mit unseren hinter QR-Codes versteckten Bildungsmaterialien und der Schnitzeljagd für Kinder beleben können, sondern mit diesem einzigartigen, gut bestückten Naturerlebnisrucksack viele Kindergartengruppen und Schulklassen in den Obstwald ‚locken‘ können“, so fairEInt-Koordinatorin Dagmar Kusche.

Interessierte Lehrkräfte, Kita- und Kindergartenleiter/-innen oder Kinder- und Jugendgruppenleiter/-innen können sich für Informationen und Modalitäten rund um die Ausleihe des Rucksacks jederzeit unter Tel. 08421-3432 oder per Mail unter info@faireint-eichstaett.de melden.

Krippenquiz: Gewinn übergeben



Freute sich über ihre neue – handgefertigte – Krippe: Stilla Uekermann (links), die beim diesjährigen Krippenquiz gewonnen hat. Sie nahm ihren Gewinn aus den Händen von Tassilo Pfrommer und Beate Michel entgegen. *Foto: Thomas Hollweck*

„Zu Bethlehem geboren ist ein Kindlein“ – dieser richtige Lösungssatz führte beim diesjährigen Krippenweg mit dazugehörigem Quiz direkt in den Lostopf. Zu gewinnen gab es eine handgefertigte Krippe der Eichstätter Krippenfreunde, die die vorweihnachtliche Aktion bereits zum vierten Mal mit der Standortbeauftragten Beate Michel organisiert hatten. Das Losglück hatte in diesem Jahr Stilla Uekermann aus Eichstätt, die nun glücklich ihren Gewinn entgegennahm.

Ab dem 1. Advent hatte der Krippenweg mit 29 Stationen auf einen weihnachtlichen Spaziergang durch die gesamte Altstadt, durch die Ostenstraße und die Spitalstadt eingeladen. Bei 28 Stationen warteten auf die Besucher/-innen liebevoll gestaltete Krippen in Schaufenstern von Geschäften, Dienstleistern und Gastronomie. Viele von ihnen stammten dabei von den Krippenfreunden, einige Geschäftsleute hatten auch ihre eigenen Krippen zur Verfügung gestellt. Dazu kam die besondere 29. Station: die Ausstellung der Stampferkrippe in der Westenstraße. Eine Krippenquiz-Karte führte von Station zu Station – wo dann auch die jeweiligen Ziffern und Buchstaben für die Lösung zu dem dazugehörigen Krippenquiz zu finden waren. 367 Mal landete der Teilnahmebogen mit dem richtigen Lösungssatz bis 6. Januar im Briefkasten des Rathauses.

Der Krippenfreunde-Verein rund um Tassilo Pfrommer wollte den Krippenweg in diesem Jahr außerdem nutzen, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Zahlreiche teilnehmende Geschäfte beteiligten sich und es kamen 320 Euro für den Familiennachsorgeverein ELISA zusammen.



OUI ODER SI?

Ab sofort: Dozent/-innen für Französisch- und Italienisch-Kurse für die vhs Eichstätt gesucht. Jetzt bewerben!



Alois-Brems-Straße umbenannt



Die Umbenennung der „Alois-Brems-Straße“ ist offiziell vollzogen. Mitte März wurde das neue Straßenschild montiert. Wie mit den Anlieger/-innen besprochen, bleibt für etwa ein Jahr zur Orientierung der Schriftzug „Alois-Brems-Straße“ in durchgestrichen vor Ort, um eine bessere Orientierung zu liefern. Dann wird auch dort ein Hinweisschild zum Straßennamen aufgehängt werden. Derweil können die Anlieger/-innen die Kosten, die ihnen unmittelbar aus dem Umbenennungsprozess entstehen, schon bei der Stadt Eichstätt geltend machen. Diese werden von der Kommune übernommen. Die Stadt Eichstätt möchte sich noch einmal ausdrücklich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten des Umbenennungsprozesses bedanken, vor allem bei den Anlieger/-innen.

Foto: Weidenhiller/Stadt Eichstätt

Tibetflagge gehisst



Nach dem alljährlichen Gedenktag zum Tibet-Aufstand am 10. März haben Oberbürgermeister Josef Grienberger (rechts) und der Tibet-Reisende Peter Schuster Mitte März gemeinsam mit Ulrike Schurr-Schöpfel vom Arbeitskreis Shalom am Balkon des Eichstätter Rathauses die Tibet-Flagge gehisst. Damit beteiligte sich die Kommune zum achten Mal an der Aktion „Flagge zeigen für Tibet!“. Diese Kampagne der Tibet Initiative Deutschland will ein Zeichen der Solidarität mit der tibetischen Bevölkerung setzen.

Foto: Schilling/Stadt Eichstätt



persönlich · familiär · erfahren

MAYINGER

BESTATTUNGEN

Abschied und Erinnerung individuell gestalten

www.mayinger-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge

*Wichtige Entscheidungen
rechtzeitig treffen.*

Wir begleiten Sie.

Greding · Schulstraße 10 · **Tel: 08463/27 0**
Eichstätt · Gottesackerstraße 2 · **Tel: 08421/28 66**



Besuchshündin im Spital



Sie läuft entspannt schwanzwedelnd über den Flur, schlüpft durch die nächste Tür, hüpfelt nach Kommando beherzt ins Patientenbett und lässt sich vom bettlägerigen Senior darin genüsslich streicheln. So lief der erste „Arbeitstag“ von Besuchshündin Shiva Mitte April im Heilig Geist Spital. Nicht zu vergessen: Die Hundeleberwurst zur Belohnung zwischendrin. Die fünfjährige Golden-Retriever-Dame hat eine spezielle Ausbildung bei den Maltesern und mit Herrchen und Einrichtungsleitung Sebastian Gabler absolviert, um mit älteren und kranken Menschen, besonders im und am Bett, zu arbeiten.

Das Spital hat schon gute Erfahrungen mit anderen Besuchshunden, unter anderem „Chipsy“ gemacht. Patient/-innen werden zugänglicher und ruhiger, selbst sonst sehr verschlossene Menschen sprechen auch gerne mit den Hunden, erzählt Gabler. Vor allem Senior/-innen, die früher selbst Hunde hatten, fragen schon Tage vorher, wann der Freund auf vier Pfoten das nächste Mal kommt. Das Spital hofft, unter anderem mit Ehrenamtlichen, bald noch mehr Besuchshund-Termine anbieten zu können.

Bananenkisten-Aktion 2023: Stadtverwaltung spendet 3.000 Euro

Wie schon 2022 haben Mitarbeiter/-innen der Eichstätter Stadtverwaltung im Rahmen der jährlichen Bananenkisten-Aktion vergangene Weihnachten die Rekordsumme von 3.000 Euro gespendet. Der stattliche Betrag konnte an Pater Konrad Huber von den Herz-Jesu-Missionaren in Hallbergmoos/Freising übergeben werden, der im weiteren Verlauf die Organisation rund um den Einkauf, die Verpackung und den Versand der Bananenkisten übernommen hat. Dank der seit vielen Jahren aufgebauten Kontakte und der hervorragend organisierten Logistik konnte die Aktion wieder in bewährter Form durchgeführt werden. Die Bananenkisten – gefüllt mit Lebensmitteln – wurden an Kinder, Rentner/-innen, Witwer/n und Waisen in Familien, Alten- und Kinderheimen sowie Behinderteneinrichtungen verteilt.

Angesichts der – von Mangel und Preissteigerungen verursachten – Armut war die Freude bei den Empfänger/-innen sehr groß. Es besteht die Möglichkeit, auch unterjährig zu helfen. Die Ausstellung von Spendenbescheinigungen für das Finanzamt ist möglich. Interessierte in- und außerhalb der Stadtverwaltung wenden sich jederzeit gerne an **Alois Wittmann** unter E-Mail alois.wittmann@eichstaett.de oder telefonisch unter 08421/6001-134.

Wie entsorge ich Farben richtig?

Die Abfallwirtschaft des Landkreises weist darauf hin, dass Farberweiterer restentleert in den Gelben Sack dürfen. Farbe, die noch flüssig ist, muss getrocknet werden und kann anschließend im Restmüll entsorgt werden. Dosen, Tuben (aus Metall), Spraydosen (leer und drucklos) und Weißblech müssen in den Dosencontainern entsorgt werden. Spraydosen (mit Restinhalt) sowie Lacke (mit Restinhalt) werden bei der Problemmüllsammmlung angenommen. Übrigens: Die Abfallwirtschaft ist ab dem 15. März ausschließlich unter der Telefonnummer 08421/701.400 erreichbar.

Feldgeschworene gesucht

Die Stadt Eichstätt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Feldgeschworene. Sie sollen zwei Personen ersetzen, die inzwischen aus Altersgründen ausgeschieden sind. Zuletzt hatte der Stadtrat 2018 acht Feldgeschworene bestellt.

Der Feldgeschworene ist das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern. Seine Hauptaufgabe ist es, als ortskundiges Bindeglied zwischen der Bürgerschaft und der staatlichen Vermessungsverwaltung die Grenzen der Grundstücke durch das Anbringen von Grenzzeichen für jeden erkennbar zu machen. Sie wirken in erster Linie bei Vermessungsarbeiten der staatlichen Vermessungsverwaltung mit. Die Mitwirkung der Feldgeschworenen ist für die Vermessungsämter trotz vieler technischer Möglichkeiten weiterhin sehr wichtig. Feldgeschworene erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung von derzeit rund 13 Euro pro Stunde.

Interessierte Personen werden gebeten, sich bei der Stadtverwaltung per E-Mail unter hauptamt@eichstaett.de oder unter der Telefonnummer 08421/6001.122 zu melden. Für praktische Auskünfte über den Aufgabenbereich und die Tätigkeiten im Einzelnen steht der Obmann der Feldgeschworenen in Eichstätt Norbert Schöpfel unter der Telefonnummer 0173/9174980 gerne zur Verfügung.

Briefkasten versetzt



Der Briefkasten der Deutschen Post an der Rathausfassade ist versetzt worden. Bürger/-innen finden ihn künftig in der Brodhausgasse am barrierefreien Seiteneingang des Rathauses. Hintergrund der Versetzung ist, dass so die historisch bedeutsame Rathausfassade Richtung Marktplatz besser zur Geltung kommt.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Schwäbischer Ballon oder Fahrrad aus der Altmühl Beim Müllsammeln tritt allerhand zu Tage

Mit Säcken, Greifern, Eimern und Arbeitshandschuhen „bewaffnet“ haben sich in den vergangenen Wochen viele Eichstätter/-innen auf den Weg in die Natur gemacht. „Gekämpft“ wurde dabei gegen wild entsorgten Müll, der leider auch 2024 noch ein großes Problem darstellt. Die Gruppen haben aber vor allem bewiesen: Müllsammeln tut nicht nur einen wichtigen Dienst für die Umwelt, sondern kann richtig Spaß machen. Einige haben uns schöne Motive ihrer „Touren“ geschickt, die wir hier veröffentlichen dürfen. Wir bedanken uns herzlich fürs Mitmachen, die tollen Motive und die unterhaltsamen Zeilen dazu!



In den Bereichen Aumühle bis Pirkheimer-Brücke und Rosental waren die Engagierten vom Bund Naturschutz, dem Landesbund für Vogelschutz und der ÖDP Anfang März unterwegs. Ergebnis der 6 Erwachsenen und 2 Kinder waren 10 Müllsäcke.

Foto: Reinbold



„Umweltschutzheldinnen“ für eine Stunde: Vier Malteserinnen nutzten eine sonnige Mittagspause, um sich an der Müllsammelaktion der Stadt Eichstätt zu beteiligen. Ihr Fazit: Es liegt mehr Unrat herum, als man meint, es sind vor allem Zigarettenskippen und Plastik.

Foto: Straßer



42 Kilo Müll, einige lange Metallstangen und sogar ein Fahrrad aus der Altmühl sind das Ergebnis der diesjährigen Müllsammelaktion der Wasserzeller Kinder und Erwachsenen.

Foto: Pickel



Eine beeindruckende Bilanz ihrer 2,5-stündigen Müllsammelaktion in der Kinderdorfstraße und der Weinleite hat die Familie Kois auch dieses Jahr wieder vorzuweisen: 29,8 kg Müll, 1,94 EUR Leergut – und ganz nebenbei einen heißen Anwärter auf den Sieg des Luftballonweitflugwettbewerbs der Fasnachtsgesellschaft Hettemer Fregger aus Buchen-Hettingen, immerhin knapp 150 Kilometer entfernt im nördlichen Baden-Württemberg gelegen.

Foto: Kois



24 Umweltschutzhelden des Trachtenvereins D' Altmühler Eichstätt haben sich Anfang März auf den Weg in das Gebiet vom Frauenberg über den Vogelherd bis zur Willibaldsburg und weiter über den Mondscheinweg bis zum Wertstoffhof gemacht, um die Natur von Müll zu säubern. Es kamen 7 große Müllsäcke und etliche Kanister, Eimer und sonstiger Unrat zum Vorschein. „Diese Umweltaktion ist wirklich jedes Jahr dringend notwendig und zeigt unseren jüngsten Teilnehmern, dass die Natur kein „Mülleimer“ sein sollte“, schreibt der Verein.

Foto: Enhuber



Die Kinder der Kita Clara-Staiger Eichstätt waren begeistert dabei beim Müllsammeln und haben einen Bollerwagen voller Müll in der Clara-Staiger-Straße, Rebtorfer-Straße und dem dortigen Spielplatz gesammelt. Besonders bedanken möchten sich die Kita, aber auch die Stadt Eichstätt, beim örtlichen OBI-Markt, der den Kindern extra dafür Arbeitshandschuhe, Eimer und Greifer zur Verfügung gestellt hat.

Foto: Leixner

Ziel für Eichstätt und Kösching:

Flächendeckende Versorgung sichern

Notfallversorgung bleibt erhalten / Umfangreiches ambulantes Behandlungsangebot in Kösching

„Es muss sich etwas ändern, damit es bleiben kann, wie es ist“, beschreibt Landrat Alexander Anetsberger den laufenden Prozess zur Neuausrichtung der Kliniklandschaft in der Region. Er bringt damit auf den Punkt, worauf es den Verantwortlichen ankommt: Den Erhalt einer flächendeckenden medizinischen Versorgung im Landkreis Eichstätt und der ganzen Region.

Das jetzt vorgestellte Gutachten schlägt eine Kooperation aller Krankenhäuser in der Region und aufeinander abgestimmte Leistungen an allen Standorten vor. Damit sichert man ein breites medizinisches Angebot und ermöglicht viele Behandlungen innerhalb der Region.

Das Gutachten sieht die Klinik in der Kreisstadt als Krankenhaus der Versorgungsstufe 1 (Grund- und Regelversorgung).



Den Trend zur ambulanten Behandlung nimmt man vorweg: Kösching soll das ambulante Zentrum des Landkreises werden.

Der Standort Kösching entwickelt sich zu einem erweiterten regionalen Gesundheitszentrum weiter. „In Zukunft werden die Menschen in Kösching ein umfangreicheres Behandlungsangebot haben, als das heute der Fall ist“, sagt Klinik-Vorstand Marco Fürsich. Neben zahlreichen medizinischen und pflegerischen Angeboten stehen ambulante Operationen im Zentrum des Leistungsangebots – drei OP-Säle sind, laut Gutachten, vorgesehen.

Ambulante Behandlungen sind der kommende Trend in der Medizin. Die Patienten kommen morgens ins Gesundheitszentrum, werden behandelt oder operiert und sind spätestens am Abend wieder zu Hause bei ihrer Familie.



In Abstimmung mit den anderen Krankenhäusern spezialisiert sich die Klinik in Eichstätt.

Doch was heißt das konkret für die beiden Standorte im Landkreis Eichstätt? Welche medizinischen Leistungen werden angeboten? Was bedeutet das für die Bürger?

Diese Behandlungsangebote schlägt das Gutachten vor:

Eichstätt, Krankenhaus der Versorgungsstufe 1:

Das stationäre Angebot wird ausgebaut und bietet folgende Behandlungen:

- Interventionelle Kardiologie (minimal-invasive Untersuchungen und Eingriffe im Herzkatheterlabor)
- Endoprothetik (künstliche Gelenke für Knie und Hüfte)
- Bariatrische Viszeralchirurgie (Adipositaschirurgie)
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Geriatrie (Altersmedizin)
- Gastroenterologie (Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts)
- Allgemeine innere Medizin und Chirurgie
- Notfallstufe 1 mit einer 24/7 besetzten zentralen Notaufnahme

Kösching, erweitertes regionales Gesundheitszentrum:

Das ambulante Angebot wird ausgebaut und soll folgende Angebote umfassen:

- **Notfallversorgung** (auch über 2030 hinaus)
 - » KV-Notfallpraxis
 - » Rettungsdienst- und Notarzt-Standort
 - » Anlaufstelle für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten (24/7-Notfallambulanz)
- **Medizinisches Angebot**
 - » Hausarzt-MVZ, Facharzt-MVZ
 - » Tagesklinik, auf die Fachrichtungen der MVZ abgestimmt
 - » Ambulante Operationen
 - » Kurzstationäre Versorgung (Beobachtungsbetten, Intensiv- und Kurzzeitpflege, Seniorenpflege)
 - » Diagnostik (insbes. Teleradiologie, Ultraschall)
 - » Telekonsultation (Patienten) und Telemedizin (med. Personal)
- **Weitere Angebote**
 - » Physiotherapie, Reha-Angebote
 - » Soziale Angebote (z. B. Sozialstation oder Pflegestützpunkt)
 - » Weitere Dienstleister (Apotheke, Sanitätshaus, Stützpunkt für amb. Pflegedienste, aufsuchende Dienste)

STADTFÜHRUNGEN

13:30 - 15 Uhr, (April, Mai, Oktober) Di. Do. Sa., nicht an Feiertagen
Eichstätt zum Kennenlernen (90 min)
 Öffentl. Stadtführung mit Residenz und Dom



Treffpunkt: Eichstätt, Tourist Information, Domplatz 8
 Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro
 Infos: 08421/6001-400

April - Oktober Sa. So. Feiertag
 10:15 Uhr, 11 Uhr, 11:45 Uhr, 14 Uhr, 14:45 Uhr, 15:30 Uhr
Führung in der Residenz (30 min) Karsamstag bis Ende Oktober



Treffpunkt: Pforte, Residenzplatz 1, Erw. 3,- Euro
 Infos: 08421/6001-400

Sonntags
 14 - 15 Uhr
Sonntagsführung durch das Jura-Museum (1 Std.)
 Zeitreise durch eine 150 Millionen Jahre alte tropische Lagunenlandschaft
 Treffpunkt: Eingangsbereich Kasse über den Mondscheinweg
 kostenlos für Besitzer einer gültigen Eintrittskarte (nicht für Gruppen)
 Infos: 08421/602980

Freitags
 20 - 21 Uhr
Dämmerungsführung (1 Std.) Mai - Sept
 Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus
 Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro
 Infos: 08421/6001400

Dienstag, 14. Mai
 15 Uhr,
Vierter Eichstätter Tag des Wanderns

Wandertag des Deutschen Wanderverbandes



Vergessene Wege wiederentdeckt. Strecke ca 5,5 km, ein Anstieg, etwas Kondition erforderlich.
 Für Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: am kleinen Brunnen ggü. Notre Dame/ Am Graben
 Spenden sind erwünscht für einen Streuobstbaum, Anmeldung erforderlich, Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag.
 Infos: 08421/6001-400

Mo bis Do,
 Sa: 13:30 - 15 Uhr,
 Freitag: 11 - 12:30 Uhr
Eichstätt zum Kennenlernen (90 min)
 tägl. ausser So/feiertags, Juni, Juli, August, September
 Öffentl. Stadtführung mit Residenz und Dom
 Treffpunkt: Eichstätt, Tourist Information, Domplatz 8
 Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro
 Infos: 08421/6001-400

4. - 5. Mai
Eichstätter Wanderwochen 2024
 Frühlingserwachen im Altmühltal



Zur schönsten Wanderzeit lädt Eichstätt zu seinen Wanderwochen ein. „Frühlingserwachen im Altmühltal“ sind sie betitelt, und genau das versprechen die abwechslungsreichen Touren während der Aktionswochen. Begleitet werden die Wanderer von ausgebildeten Naturpark- und Gästeführern, die unterwegs über die Geschichte, Natur und Kultur des Altmühltals erzählen.
 Ort: Tourist-Information Erw. 8,- Euro, Kinder 4,- Euro, Kinder bis 11 Jahre frei, Anmeldung erforderlich bis 12.00

Uhr am Vortag der Wanderung
 Infos: 08421/6001-400

Samstag, 4. Mai
 10 Uhr, Länge 10,5 km, Dauer 3,5 Std Gehzeit ohne Pausen.
Neuer Weg, Blumenberg, Schernfeld bis Mein Platz an der Bruck
 Treffpunkt: An der Tourist-Information, Domplatz 8. Rückfahrt über FlexiBus X10 selbst buchen!

Sonntag, 5. Mai
 10 Uhr, Dauer ca. 4 Stunden. Länge ca. 7-8 km
Über 300 Jahre Kneipp Wandern und die Schönheit der Natur erleben

THEMENFÜHRUNGEN

Sonntag, 12. Mai
 14 - 15:30 Uhr
Mit Mike Morgenstern durch Eichstätt
 öffentliche Führung



Öffentliche Führung mit dem Autor selbst, er führt seine Gäste auf den Spuren von Mike Morgenstern zu verschiedenen Schauplätzen, präsentiert die Örtlichkeiten und liest jeweils kurze, passende Passagen.
 Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8
 Erw. 12,- Euro, Kinder 8,- Euro, Anmeldung erforderlich, Anmeldung online möglich.
 Infos: 08421/6001400

Donnerstag, 16. Mai
 14 - 15:30 Uhr
Kinder, Kinder wisst ihr was? (1,5 Std.)
 von Gabriel de Gabrieli



Treffpunkt: Sommerresidenz
 Erw. 8,- Euro, Kinder 4,- Euro, Unbedingt mit Begleitper-



MIETE MICH!



Immobilienbörse Eichstätt
Kleinere Geschäftsfläche in der Pfahlstraße ist frei

Direkt im Zentrum steht eine Gewerbefläche von über 36 m² für eine Büronutzung bereit.

Räumlichkeit: Anzahl Räume: 1 Raum, Verkaufs- / Bürofläche: 21,60 m², WC: 2,4 m², Nebenfläche: 10,13 m²

Mögliche Branchen / Wunschnutzung:
 Büro, Dienstleistung

Mietpreis: 340,00 Euro, netto (kalt)

Adresse: Pfahlstraße 27



Interessiert? Scannen für mehr Infos und Fotos:

son, Anmeldung erforderlich,
Touristinformation Eichstätt
08421 6001 400
Infos: 08421/6001-400

Montag, 20. Mai
14 - 15:30 Uhr
**Die Leichtigkeit des Scheins -
Eichstätter Barock (1,5 Std)**
öffentliche Führung



Inspiriert vom einmaligen Ambiente barocker Bauten, Plätze und Kunstwerke spürt man der Leichtigkeit der Epoche nach.
Treffpunkt: Tourist - Information Eichstätt, Domplatz 8
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro
Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 26. Mai
18 - 19:30 Uhr
Mythen und Geschichten (1,5 Std.) - Was man sich über Eichstätt und das Altmühltal so alles erzählt
Familienführung - Stadt-Spaziergang



Treffpunkt: An der Touristinformation, Domplatz 8
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro
Infos: 08421/6001400

Donnerstag, 30. Mai
19:30 - 21 Uhr
Von übermütigen Domherren, hitzigen Bürgern und verfolgten Hexen (1,5 Std.)
Öffentliche Kostümführung
Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus
Erw. 7,- Euro, Kinder 4,- Euro
Infos: 08421/6001-400

Samstag, 8. Juni
16 - 18 Uhr
Eichstätt rockt!



Eichstätt mal ganz anders: Eine mitreißende Konzertführung mit der heimischen Rockband „Reynard and the Raven“
Für Kinder ab 12 Jahren.
Treffpunkt: An der Tourist-Information, Domplatz 8
Erw. 12,- Euro, Kinder 6,- Euro, Anmeldung erforderlich, Anmeldung online möglich.
Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 16. Juni
14 - 16:30 Uhr
Teufelspakt und Hochgericht mit Galgenberg (2,5 Std.)
Öffentliche Führung Eichstätt im 16. und 17. Jhd



Eichstätt im 16. und 17. Jahrhundert: Mehr als 200 Frauen, Männer und Kinder werden der Hexerei beschuldigt, verhaftet, gefoltert. Zur Teilnahme an der 2,5-Stunden-Führung sollten Sie gut zu Fuß sein, um den Aufstieg zum Galgenberg (ca. 70 Höhenmeter) zu bewältigen.
Für Kinder ab 12 Jahren.
Ort: Tourist-Information
Erw. 8,- Euro, Kinder 4,- Euro
Infos: 08421/6001400

Sonntag, 23. Juni
13 Uhr
100 Jahre Karljosef Schattner Öffentliche Führung
Eichstätts preisgekrönte Moderne



Treffpunkt: An der Touristinformation, Domplatz 8
Erw. 7,- Euro, Kinder 4,- Euro
Infos: 08421/6001400

Sonntag, 30. Juni
11 - 12 Uhr
Bastionsgarten
Führung im Rahmen des Tages der offenen Gartentür



Treffpunkt: Eingang Bastionsgarten
Eintritt frei
Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 30. Juni
16:30 - 17:30 Uhr
Hofgarten
Führung im Rahmen des Tages der offenen Gartentür



Treffpunkt: Eichstätt, Oststraße 24, Hofgarten, Brunnen vor der Sommerresidenz
Eintritt frei
Infos: 08421/6001-400

AUSSTELLUNGEN

bis 3. November
9 - 18 Uhr, Mo geschlossen (Apr-Okt) (10-16 Uhr von Nov-Mrz)
So viel mehr als nur T. rex

Sonderausstellung



Die Sonderausstellung „So viel mehr als nur T.rex“ im Jura-Museum zeigt die beeindruckenden Arbeiten des Paläoart-Künstlers Joshua Knüppe.
Ort: Jura-Museum Eichstätt
In der Eintrittskarte des Jura-Museums enthalten.
Infos: 08421/4730

bis 29. Juni
10:30 - 17 Uhr,
Das Museum ist Montags und Dienstags geschlossen
Schattner 100 - Die Kunst der Fuge. Fotografien von Klaus Kinold
Eine Ausstellung der Klaus Kinold-Stiftung



Versicherung hat einen Namen Melanie Kobell



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:
Pfahlstr. 18
85072 Eichstätt
Tel. 08421 6089264

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Die Ausstellung mit Fotografien von Klaus Kinold führt vor Augen, dass Schattners Ansatz eines ‚Neuen Bauens in alter Umgebung‘ aktuell und zukunftsweisend geblieben ist.
Ort: Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt
Erw. 4,- Euro, Kinder 2,- Euro, Fam. 6,- Euro, Gruppen ab 15 Personen pro Person 2 Euro, Kinder in Begleitung Erwachsener frei
Infos: 08421/50266

bis 2. Juni
Öffnungszeiten des Museums
Das Große im Kleinen
Objekte und Zeichnungen



Ort: Museum „Das Jurahaus“
Museumseintritt
Infos: 08421/904405

bis 19. Mai
Freitag: 14:30 - 18:30 Uhr,
Sonntag: 14 - 17 Uhr, oder bei
Vor Anmeldung, 08421-935484
Frühlingserwachen



Shoshanna Ahart präsentiert Kunstwerke, die Ihre Sinne beleben und die Ankunft des Frühlings feiern!
Ort: Galerie im Ahart Atelier
Infos: 08421/935484

2. Mai - 28. Juni
14 - 18 Uhr, 9 - 12 Uhr, Öffnungszeiten der Buchhandlung
Mein Blick auf die Dinge
Ausstellung in der Buchhandlung Cebulla



Ort: Buchhandlung Cebulla
Infos: 08421/707560

25. Mai - 2. Juni
11 - 18 Uhr
Plastik - Malerei - Zeichnung
Einblicke in die Arbeit von Martin Dummert
Ort: ehem. Johanniskirche
Infos: 0911/636957

7. Juni - 28. August
Öffnungszeiten des Museums
Kiesgruben und Schotterwerke
Fotografien
Ort: Museum „Das Jurahaus“
Museumseintritt
Infos: 08421/904405

15. Juni - 14. Juli
Mo bis Fr: 14 - 17 Uhr,
Sa und So,
Feiertag: 11 - 17 Uhr
Himmel über Eichstätt
Zwischen Kitsch und Pietät.
Glaubenszeugnisse Eichstätter (Volks)Frömmigkeit



Ort: ehem. Johanniskirche,
Johanniskirche
Eintritt frei
Infos: 08421/4469

REGELMÄSSIG

4. Mai - 29. Juni
7 - 12:30 Uhr
Eichstätter Wochenmarkt
Mittwochs und samstags,
seit April auf dem Domplatz
Frisch und regional
Regionale Qualität und Frische.
Ort: Marktplatz
Infos: 08421/6001-160

EINZEL- VERANSTALTUNGEN

Samstag, 4. Mai
10 Uhr
Das Alte Stadttheater Eichstätt - Unser „ASTHE“ mit fairer Verköstigung
Eichstätt für Eichstätter
Ort: Altes Stadttheater Eichstätt
Spenden sind erwünscht für Sozialfonds der Stadt Eichstätt
Infos: 08421/2430

4.5., 18.5., 1.6., 15.6., 29.6.
10 - 10:30 Uhr
Turbblasen vom Rathausurm
Ehemalige Rebdorfer Bläser
Ort: Rathaus Eichstätt
Eintritt frei
Infos: 0160/7882796

Samstag, 4. Mai
11 - 15 Uhr
Permakultur Einsteigerkurs in vier Teilen
Ort: Kapuzinergarten Eden
Erw. 40,- Euro, Kinder 20,- Euro, Anmeldung erforderlich, Anmeldungen bis 29.2.24 unter kapuzinergarten@nachhaltigkeit-ev.de
Infos: 0159/06410415

Sonntag, 5. Mai
nach Einbruch der Dunkelheit ab ca. 20.00.

Radient
Der audiovisuelle Club
Ort: ehem. Johanniskirche,
Johanniskirche
Erw. 10,- Euro, Kinder 5,- Euro,
Samstagsabend nur Gästeliste
Infos: 08421/1726

Sonntag, 5. Mai und Sonntag,
2. Juni
18 - 20:30 Uhr
Quiz im Kino
Nachfolger des altherwürdigen
Pub-Kwizz im Fiddler's Green

Ort: Filmstudio im alten Stadttheater Eichstätt
Infos: 08421/4473

Montag, 6. Mai und Montag,
3. Juni 15 Uhr
Montagswandergruppe
„Aktive Senioren“ beim
Malteser Hilfsdienst Eichstätt
Treffpunkt: Bahnhofplatz 18
Eintritt frei
Infos: 08421/9807-22

6. - 8. Mai
jeweils zur Aufführung
37. Schultheatertage in Eichstätt



Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal
Eintritt frei
Infos: 0821/4558149-00

Mittwoch, 8. Mai
Fairtrade-Pub-Quiz
in der Theke der KHG
Ort: KHG - Katholische Hochschulgemeinde
Eintritt frei
Infos: 08421/93232-47

Mittwoch, 8. Mai
20 Uhr
Bach vs. Händel – Violinsonaten der barocken Superstars
10 Jahre Musikfest Eichstätt



Ort: Ehem. fürstbischöfliche Residenz (Landratsamt),
Spiegelsaal
Erw. 28,- Euro, Kinder 14,- Euro,
<https://www.ticket-regional.de>
Infos: 0651/9790777

8. - 13. Mai
10 Jahre Musikfest Eichstätt



Infos: 0651/9790777

Donnerstag, 9. Mai
14 - 19:30 Uhr, Abfahrt um

LINDNER
KAMIN UND OFEN

**GROSSE, INNOVATIVE UND
MODERNE OFENAUSSTELLUNG**

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Hainstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
80 ÖFEN
AUF 160 m²

14:00 Uhr am Leonrodplatz mit dem Bus, Rückkehr ca. 19:30 Uhr am Leonrodplatz
Landpartie nach Burgsalach
 10 Jahre Musikfest Eichstätt
 Treffpunkt: Eichstätt, Leonrodplatz
 Erw. 60,- Euro,
<https://www.ticket-regional.de>
 Infos: 0651/9790777

Freitag, 10. Mai
 20 Uhr
West-östlicher Divan
 10 Jahre Musikfest Eichstätt



Ort: Ehemalige fürstbischöfliche Residenz, Spiegelsaal
 Erw. 26,- Euro, Kinder 13,- Euro,
<https://www.ticket-regional.de>
 Infos: 0651/9790777

Samstag, 11. Mai
 10:00 Uhr | 11:00 Uhr | 12:00 Uhr und 16:15 | 17:15 Uhr
Wandelkonzert der Frankfurter Musikhochschule zu Ehren von Karljosef Schattner
 Musikfest Eichstätt. Alte Musik, neu entdecken!
 Treffpunkt: Ulmer Hof, Diözesanmuseum, Kreuzkapelle im Priesterseminar, Hofgarten-Bibliothek „Staats- und Seminarbibliothek“ und ehemalige Reitschule
 20,- Euro, Kinder 10,- Euro,
<https://www.ticket-regional.de>
 Infos: 01525/3141259

Samstag, 11. Mai
 10 Uhr
Fliegerclub Eichstätt - Fliegen in Eichstätt, für alle ein großer Spaß
 Eichstätt für Eichstätter
 Ort: Flugplatz
 Spenden sind erwünscht
 Infos: 08421/2430

Samstag, 11. Mai
 14:30 Uhr
Hofgarten-Serenade – Der Glanz des Barockorchesters
 10 Jahre Musikfest Eichstätt

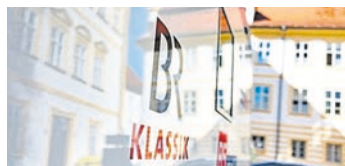


Ort: Hofgarten Eichstätt Eintritt frei
 Infos: 0651/9790777

Samstag, 11. Mai
 20 Uhr
Reise der Liebe
 10 Jahre Musikfest Eichstätt
 Ort: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Holzsaal
 Eintritt frei
 Infos: 0651/9790777

Sonntag, 12. Mai und Sonntag, 9. Juni
 9 - 15 Uhr
Großer Flohmarkt in Eichstätt
 Ohne Neuwaren.
 Ort: Volksfestplatz
 Infos: 08421/80548

Sonntag, 12. Mai
 11:50 Uhr,
 70 Minuten ohne Pause
BR-Tafel-Confect
 10 Jahre Musikfest Eichstätt



Ort: Ehemalige fürstbischöfliche Residenz, Spiegelsaal
 Eintritt frei
 Infos: 0651/9790777

Sonntag, 12. Mai
 15:30 Uhr,
 5 Min. ohne Pause
Familienkonzert
 10 Jahre Musikfest Eichstätt



Für Kinder ab 5 Jahren.
 Ort: Ehemalige fürstbischöfliche Sommerresidenz, Holzsaal, Eintritt frei
 Infos: 0651/9790777

Sonntag, 12. Mai
 17 Uhr, 70 Minuten
Offenes Singen für alle
 10 Jahre Musikfest Eichstätt



Ort: Haus der Kirchenmusik Eichstätter Dommusik

Eintritt frei
 Infos: 0651/9790777

Sonntag, 12. Mai
 20 Uhr
Abschlusskonzert – Durch die Jahrhunderte mit Voces8
 10 Jahre Musikfest Eichstätt



Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal
 Erw. 34,- Euro, Kinder 17,- Euro,
<https://www.ticket-regional.de>
 Infos: 0651/9790777

Montag, 13. Mai
 19:30 Uhr
Workshop-Konzert
 10 Jahre Musikfest Eichstätt
 Ort: Gabrieli-Gymnasium Eichstätt, Aula
 Erw. 14,- Euro, Kinder 7,- Euro,
<https://www.ticket-regional.de>
 Infos: 0651/9790777

14. - 18. Mai
 19 Uhr
„Rettet Elektra! oder Der Triumph der Inspizienz“
 eine Komödie
 von Peter Schottke
 Sehen Sie selbst, ob „Elektra“ noch zu retten ist! Eines ist sicher: Es wird wieder herrlich chaotisch!
 Ort: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Aula der Universität
 Eintritt frei
 Infos: 08421/93-21320

17. - 18. Mai
Open Air am Berg
 mit fairen Limonaden



Ort: Elefantenhügel
 Freitag 32,-Euro, Samstag 42,- Euro, Wochenende 60,-Euro zzgl VvK
 Infos: 0171/8214645

50% und mehr reduziert im Lagerverkauf*

NUR IM LAGERVERKAUF

**Do. 13:00 bis 19:00 Uhr
 Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
 Sa. 09:00 bis 16:00 Uhr**

Lechtaler
 Dirndl & Tracht seit 1976

LAGERVERKAUF AUF ÜBER 300 m²
 Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
 Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler-lagerverkauf.de
 *Nur in unserem Lagerverkauf! 📍

18.5., 1.6., 15.6., 29.6.
10 - 10:30 Uhr

Turmblasen vom Rathaus-turm

Ehemalige Rebdorfer Bläser
Ort: Rathaus Eichstätt
Eintritt frei
Infos: 0160/7882796

Mittwoch, 22. Mai und
Dienstag, 11. Juni
Dienstag,

Donnerstag: 9 - 13 Uhr,
Mittwoch: 15 - 18 Uhr

Beratungstermine zur Exis-tenzgründung

IHK und Aktivsenioren beraten
im Landratsamt
Ort: Landratsamt Eichstätt
Infos: 08421/70-273

25. - 26. Mai

Samstag: 12 Uhr,
Sonntag: 10 Uhr

Fliegerfest 2024

Frauenberg Eichstätt



Das Familienfest am Flugplatz
Eichstätt!

Ort: Flugplatz
Eintritt frei
Infos: 08421/8752

27. Mai - 2. Juni

Le Petit Jane Austen Ball

Kommt mit auf eine wunder-
volle, entrückende Zeitreise...
taucht ein in die Welt von Jane
Austen und Bridgerton, von
Johann Wolfgang Goethe, Lord
Byron und Mary Shelley.
Ort: Ehem. fürstbischöfliche
Residenz (Landratsamt),
Spiegelsaal
Infos: 0911/2128-108

Mittwoch, 29. Mai
15 Uhr

Wanderung und Führung im Hortus Eystettensis

„Aktive Senioren“ beim
Malteser Hilfsdienst Eichstätt
Treffpunkt: Bahnhofplatz 18
Eintritt frei
Infos: 08421/9807-22

1.6., 15.6., 29.6.
10 - 10:30 Uhr

Turmblasen vom Rathaus-turm

Ehemalige Rebdorfer Bläser
Ort: Rathaus Eichstätt
Eintritt frei
Infos: 0160/7882796

Samstag, 1. Juni
11 - 17 Uhr

Regency Court Serenade

Herzogliches Konzert im Stil
um 1800
Ort: Ehemalige fürstbischöfliche
Sommerresidenz, Holzer-
saal
Infos: 0911/2128-108

Sonntag, 2. Juni
18 - 20:30 Uhr

Quiz im Kino

Nachfolger des altherwürdigen
Pub-Kwizz im Fiddler's Green
Ort: Filmstudio im alten Stadt-
theater Eichstätt
Infos: 08421/4473

Montag, 3. Juni
15 Uhr

Montagswandergruppe

„Aktive Senioren“ beim Malte-
ser Hilfsdienst Eichstätt
Treffpunkt: Bahnhofplatz 18
Eintritt frei
Infos: 08421/9807-22

8. - 9. Juni

Samstag: 10 - 19 Uhr,
Sonntag: 11 - 18 Uhr

Bücherbazar des Lions Club Eichstätt

Sommerbazar
Der Lions Club Eichstätt ver-
anstaltet einen Bücherbazar
mit neuen und gebrauchten
Büchern. Der Erlös wird für
soziale Zwecke gespendet.
Ort: ehem. Johanniskirche,
Johanniskirche
Eintritt frei
Infos: 08421/8752

Sonntag, 9. Juni
9 - 15 Uhr

Großer Flohmarkt in Eichstätt

Ohne Neuwaren.
Ort: Volksfestplatz
Infos: 08421/80548

Sonntag, 9. Juni
16 Uhr

ShalompPreis Verleihung

Ort: Katholische Universität

Eichstätt-Ingolstadt, Holzersaal
Eintritt frei
Infos: 0176/393758-86

Sonntag, 9. Juni
17 Uhr

Bläserserenade - im Mai

im Gabrielihof
Ort: Kloster Rebdorf
Eintritt frei
Infos: 0160/7882796

Dienstag, 11. Juni
Dienstag,

Donnerstag: 9 - 13 Uhr,
Mittwoch: 15 - 18 Uhr

Beratungstermine zur Existenzgründung

IHK und Aktivsenioren beraten
im Landratsamt
Ort: Landratsamt Eichstätt
Infos: 08421/70-273

Donnerstag, 13. Juni
10 Uhr, Abfahrt

Auf nach Greiding! Archäologiemuseum und Martinsbasilika

„Aktive Senioren“ beim
Malteser Hilfsdienst Eichstätt
Treffpunkt: Bahnhofplatz 18
Anmeldung erforderlich, bis
zum 10.6.
Infos: 08421/9807-22

Donnerstag, 13. Juni
19:45 Uhr, Bei schlechter
Witterung findet die Serenade
am 20.06.2024 statt / siehe
Tagespresse
„12 x Blech“
Konzertante Serenade



Treffpunkt: Barockgarten,
St. Walburg
Erw. 12,- Euro, Kinder 6,- Euro,
Abendkasse
Infos: 08421/1847

15.6., 29.6.
10 - 10:30 Uhr

Turmblasen vom Rathaus-turm

Ehemalige Rebdorfer Bläser
Ort: Rathaus Eichstätt
Eintritt frei
Infos: 0160/7882796

15. - 16. Juni
Samstag: 12 - 21 Uhr,
Sonntag: 12 - 19 Uhr
Foodtruck Festival



Ort: Am Anger Eintritt frei
Infos: 0160/4561000

Sonntag, 16. Juni
11 Uhr

Klassik trifft auf Eisen – Konzert und Kugeln aus einem Guss

„Divertissimo“ im Hofgarten
Treffpunkt: Muschelpavillon
Eintritt frei
Infos: 08421/89410

Donnerstag, 20. Juni
19:30 Uhr

Open Air Obereichstätt

Georgisches Kammerorchester



Ort: Skulpturenpark Lechner,
Dollstein
Erw. 38,- Euro, Kinder 10,- Euro,
<https://www.ticket-regional.de>
Infos: 0841/30528-22

Freitag, 21. Juni
16:30 - 20 Uhr

Wir kochen bio - regional - saisonal - fairtrade

Gemeinsam kochen auf
offenem Feuer und im Lehm-
backofen
Wir kochen! Gemeinsam be-
reiten wir am offenen Feuer
ein Essen aus regionalen,
saisonalen, fairtrade und Bio-
Produkten.

Treffpunkt: vor dem Kapuziner-
garten Eichstätt, Ostenstraße
Erw. 15,- Euro, inkl. Material-
kosten, für Studierende 9Euro,
Anmeldung erforderlich, online
oder Infozentrum Eichstätt,
08421/9876-0
Infos: 08421/9876-0

29.6.
10 - 10:30 Uhr

Turmblasen vom Rathaus-turm

Ehemalige Rebdorfer Bläser
Ort: Rathaus Eichstätt
Eintritt frei
Infos: 0160/7882796